

Die Akademie der Künste – bundesunmittelbare, rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Bundes – sucht zum **1. April 2020**

eine*n Leiter*in des Baukunstarchivs.

Das Archiv der Akademie der Künste ist eines der bedeutendsten interdisziplinären Archive zur Kunst und Kultur seit 1900 im deutschen Sprachraum. Die zentrale Aufgabe besteht darin, künstlerisch und kulturgeschichtlich wichtige Archive zu erwerben, zu verzeichnen und der Wissenschaft und interessierten Öffentlichkeit bereitzustellen. Auch in Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Publikationen und Online-Projekten macht das Archiv seine Bestände bekannt.

Das Baukunstarchiv sammelt, betreut und erschließt bedeutende Vor- und Nachlässe von Architekt*innen, Ingenieur*innen, Landschaftsplaner*innen, Theoretiker*innen und Fotograf*innen mit Schwerpunkt im 20. und 21. Jahrhundert. Die Bestände umfassen derzeit 76 Archive und 83 Sammlungen mit rund 350.000 Plänen und Zeichnungen, etwa 100.000 Fotografien, einem Kilometer Schriftgut und 500 Modellen.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Abteilung Baukunstarchiv
- Erwerbungsverhandlungen in Abstimmung mit der Archivdirektion
- Steuerung der Bestandsbearbeitung und der wissenschaftlichen Auskunftstätigkeit
- Konzipierung und verantwortliche Steuerung archivbezogener Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Publikationsvorhaben
- Mitwirkung in einschlägigen Arbeitsgemeinschaften und Fachverbänden

Wir erwarten

- wissenschaftlicher Abschluss als Kunsthistoriker*in oder Historiker*in mit nachgewiesenem Schwerpunkt Baugeschichte
- eine abgeschlossene archivfachliche Zusatzausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung
- mehrjährige Leitungserfahrung und Teambildungskompetenz
- nachgewiesene wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit, vorzugsweise in der Baugeschichte des 20. Jahrhunderts
- hohes Maß an Kreativität, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement, Kenntnisse der Instrumente und der Strukturen der Forschungsförderung
- IT-Kenntnisse (Archivsoftware, PC-Office-Programme, CAD-Kenntnisse erwünscht) sowie Social Media-Kenntnisse
- Souveränität im Umgang mit Architekt*innen und Künstler*innen, gute Vernetzung im kulturellen Bereich
- stilsichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch

Der Bewerbung ist eine Skizze (zwei-vier Seiten) zum Sammlungsprofil des Baukunstarchivs beizufügen. Ziel ist eine kritische Analyse des bisherigen Sammlungsbestandes (Umfang, Inhalt, Schwerpunkte, Lücken) mit Empfehlungen für eine Weiterentwicklung des Profils und für potentielle Erwerbungen.

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe **14 TVöD Bund**, Vollzeit (39 Stunden / Woche)
- Gleitzeitmodell
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- freundliches Arbeitsumfeld im Zentrum Berlins
- enge Kontakte zu Baukünstler*innen der Gegenwart

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeit geeignet. Die Akademie der Künste schätzt Diversität. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – bis zum **2.2.2020** – postalisch an: Akademie der Künste, Personalabteilung, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin. Für weitere Auskünfte steht Frau Wehrhahn (Personalabteilung) unter T (030) 200 57 - 2140 zur Verfügung. Informationen zur Akademie unter **www.adk.de**

Datenschutzinformationen für Bewerbungen erhalten Sie unter www.adk.de/datenschutzinformationen